

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Sascha Wimmer  
Bahnhofstr. 14  
35469 Allendorf (Lumda)



## Antrag

<b>Antragsstellende Fraktion:</b>
Freie Wähler Allendorf (Lumda)
<b>Antragssteller/in:</b>
Sascha Wimmer

<b>Bitte geben Sie an, in welchem Ausschuss der Antrag behandelt werden soll:</b>
---

<b>Betreff:</b>
Antrag auf Errichtung eines Dirtparks / Dirtjump (Sprunghügel Kombinationen)

<b>Beschlussvorschlag:</b>
Der Magistrat wird beauftragt, auf einem geeigneten Gelände in Allendorf, zeitnah einen Dirtpark errichten zu lassen. Die Abfrage passender Fördermöglichkeiten und Spenden ist obligatorisch. Die Kinder- und Jugendvertretung und interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen an der Planung beteiligt werden.

<b>Sachverhalt / Begründung:</b>
Unsere Stadt möchte familienfreundlich sein und den Bürgerinnen und Bürgern mit einem guten Angebot an Sport- und Spielstätten die Wohn- und Lebensqualität gewährleisten und in die Kinder- und Jugendarbeit investieren.  Ein Dirtpark ist mehr als eine Sportstätte. Es ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen. Es ist wichtig, dass ein Park den Ansprüchen vom Anfänger bis zum Profi gerecht wird. Befahrbar sind solche Strecken mit jedem Mountainbike und BMX. Für den Bau wird hauptsächlich lehmige Erde benötigt. Das Gelände bleibt weitestgehend unangetastet, da die Hindernisse durch Erdauftrag gebaut werden. Dadurch wird auch der Regenablauf begünstigt. Durch naturnahes Bauen werden Kosten und Umwelt geschont und der Park ist sofort nach Bau einsatzbereit und jederzeit veränderbar. Wegen Verkehrssicherungspflicht und Haftungsfragen kann ein Dirtpark mit herkömmlichen Spielplätzen verglichen werden. (Quelle: bikepark-bau.de)

Das Vorhaben wird nunmehr seit fast drei Jahren geschoben. Die Suche nach geeigneten Grundstücken verlief bisher erfolglos bzw. die Plätze erschienen aus verschiedenen Gründen ungeeignet. Der Magistrat sollte weitere Möglichkeiten prüfen, um ein geeignetes Gelände zu finden und die Ergebnisse zeitnah in einer Bauausschusssitzung präsentieren.

In der Umgebung des Dirlparks könnten weitere Sportmöglichkeiten oder Plätze für Kinder, Jugendliche und Familien angesiedelt werden.

Zur Finanzierung durch Spenden bzw. kostenfreien Umsetzung sind bereits Willensbekundungen ortsansässiger Unternehmen gemacht worden. Es gibt auch Förderprogramme, die in Anspruch genommen werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S.W.', written in a cursive style.

Allendorf, 06.06.2024

---